©BirdLife Österreich, download unter www.biologiezentrum.at

AUFRUFE

Sperberbruten im Wiener Stadtgebiet

Nach dem Bestandestief in den 70er Jahren und der bis heute andauernden Erholungsphase und Expansion hat sich der Sperber *(Accipiter nisus)* nun auch im Stadtgebiet von Wien (dauerhaft?) angesiedelt. Im Gegensatz beispielsweise zu Prag, wo er gegenwärtig zur kommunen Brutvogelfauna zählt (Peske, Zprávy CSO 1992, 34, 15-16), stellt diese Art als Brutvogel für den verbauten Siedlungsbereich von Wien eine Neuentwicklung dar.

Die bisher ersten Brutnachweise aus den letzten 3 Jahren (4 davon 1997) stammen aus größeren Parkanlagen bzw. einem Hinterhof sowohl der Innenstadt wie auch der angrenzenden Bezirke. Brutnachweise in Form beflogener Horste oder flügger Jungvögel wurden aus dem 3. (Botanischer Garten), 4. (Bereich Prinz-Eugen-Straße), 9. (Währingerstraße), 13. (Krankenhaus Lainz) und dem 18. Bezirk (Türkenschanzpark) erbracht. Es ist aber nicht ausgeschlossen, daß mittlerweile auch andere baumbestandene Grünanlagen vom Sperber bezogen wurden. Unter Umständen verläuft die Populationsentwicklung ebenso spannend wie in der Tschechischen Hauptstadt, wo 1984 der erste Brutnachweis gelang und der Bestand bis 1997 auf etwa 100 Paare (L. Peske mündl.) rasant anstieg.

Um diese Populationsentwicklung möglichst lückenlos dokumentieren zu können, ersuche ich die Wiener Ornithologen um ihre Mitarbeit. Bitte melden Sie deshalb alle Sperberbeobachtungen aus dem Wiener Stadtgebiet, besonders zwischen April und August. Bruthinweise sollten umgehend an eine der unten genannten Adressen gerichtet werden. Das Sammeln weiterer Zusatzinformationen, wie z. B. das Auftreten beringter Individuen, die möglichst genaue Beschreibung des Habitats oder die Zusammensetzung der Nahrung (Rupfungen einsammeln!) wäre ebenfalls wichtig.

Meldungen werden erbeten an: Dr. Anita Gamauf, Naturhistorisches Museum Wien, I. Zoologische Abteilung, Vogelsammlung, Burgring 7, A 1014 Wien; Tel.: 01-52177-499; Fax: 01-5235254; e-mail: anita.gamauf@nhm-wien.ac.at oder an das BirdLife-Büro in Wien.

Die Redaktion

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Vogelkundliche Nachrichten aus Ostösterreich

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: 0009

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Aufrufe. 27